



GROBE SEIDENSTRABE – TEIL 1

Glanzlichter des Orients – die Seidenstraßen-Klassiker Persiens von Shiraz bis Mashhad

Highlights

- ▶ Shiraz – Stadt der Rosen
- ▶ Faszinierende Ruinen in Persepolis (UNESCO)
- ▶ Mahan und Kerman nahe der Wüste Lut
- ▶ UNESCO-Welterbestätten in Isfahan, Yazd & Teheran
- ▶ Zwei Übernachtungen in Karawansereien
- ▶ Bezauberndes Kaschan und traditionelles Bergdorf Abyaneh

Fakten

Dauer:	16 Tage
Teilnehmer:	4-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	IRASEI

ab 2230 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Iran – neues Startland unserer legendären Konzeptreise
- ▶ Iran Highlights von Shiraz bis Mashhad

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisettermine ab dem 19.04.2025 erhalten!

11.05.2024 – 26.05.2024	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Solotermin nur Iran von Shiraz bis Mashhad	Buchbar
29.05.2024 – 13.06.2024	2490 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Durchfahrtstermin: von Shiraz nach Mashhad	Buchbar
25.09.2024 – 10.10.2024	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Durchfahrtstermin: von Mashhad nach Shiraz Abweichender Reiseverlauf	Buchbar
05.10.2024 – 20.10.2024	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Solotermin nur Iran von Shiraz bis Mashhad	Buchbar
12.10.2024 – 27.10.2024	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Solotermin nur Iran von Shiraz bis Mashhad Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
05.11.2024 – 20.11.2024	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Solotermin nur Iran von Shiraz bis Mashhad	Buchbar
19.04.2025 – 04.05.2025	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Durchfahrtstermin: von Shiraz nach Mashhad	Buchbar
17.09.2025 – 02.10.2025	2230 EUR (EZZ: 340 EUR)	DE 	Durchfahrtstermin: von Mashhad nach Shiraz Abweichender Reiseverlauf	Buchbar

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **2400 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich ab 2 Personen von März bis Mitte November, Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung bzw. **Driverguide**

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge inkl. Transfers im Reiseland: ab 600 EUR
- ▶ Flughafentransfers (selbst gebuchte Flüge): auf Anfrage

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise – Flug nach Shiraz

Flug nach Shiraz.



2. Tag

Shiraz – die Stadt der Rosen

Am Morgen besuchen Sie zunächst die Nasr-al-Mulk-Moschee, auch Rosenmoschee genannt und erleben ein einmaliges Lichtspiel in einem der schönsten Gebetsräume Irans. Weiter geht es zur Wakil-Moschee. Der Basar von Shiraz lockt zur Mittagszeit mit den verschiedensten persischen Köstlichkeiten. Danach schlendern Sie gemütlich durch den Narendjestan-e-Ghawam-Garten und bestaunen die aufwendigen Dekors in den Räumen des Hauptgebäudes wie Spiegelmosaiken, Fresken und Einlegearbeiten. Genießen Sie die abendliche Stimmung in der Parkanlage zu Ehren des berühmten Dichters Hafiz. Am Abend Besuch des Schahe-Tscheragh-Heiligtum (Besichtigung eventuell nur von außen möglich). Übernachtung im Hotel.

 1×F



3. Tag

Antike Stadt Persepolis

Am Morgen besichtigen Sie die weltberühmte antike Königsresidenz Persepolis (UNESCO). Wer einmal die Reliefs des Apadana gesehen oder im Hundertsäulensaal gestanden hat, wird diesen Moment nie vergessen. Weiter geht es über Naqsh-e-Rajab mit seinen sassanidischen Felsreliefs nach Naqsh-e Rostam, zu den Felsengräbern der Großkönige sowie dem Basisrelief mit dem Sieg über Kaiser Valerian. Zu guter Letzt fahren Sie noch zur altpersischen Residenzstadt Pasargadae (UNESCO), um das legendenumwobene Grab Kyros des Großen anzuschauen. Auf der Rückfahrt Stopp am Korantor und Aufstieg zum Panoramablick über die Stadt. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4,5h, ca. 280 km).

 1×F



4. Tag

Fahrt nach Kerman

Eine lange, aber abwechslungsreiche Fahrt führt Sie durch eine landschaftlich äußerst reizvolle Strecke entlang des Maharlu- und Bakhtegan-Salzsees nach Kerman.

Unterwegs betrachten Sie die Ruinen des Palasts des Sassanidenherrschers Bahram V. in Sarvestan. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 8-9h, 570 km).

 1×F



5. Tag

Über Mahan in eine Oase nahe Shahdad

An diesem Tag besichtigen Sie in Kerman das Ganjali-Khan-Komplex mit seinem Basar und Hamam. Dann machen Sie einen Halbtagesausflug nach Mahan. Die türkisfarbene Hauptkuppel und die Minarette der Sufi-Grabanlage des Schah Nematollah Vali sind bereits aus der Ferne zu sehen. Verweilen Sie im terrassenförmig angelegten Shahzadeh-Prinzengarten. Gegen Nachmittag fahren Sie Richtung Shahdad, in das Oasendorf Shafiabad mit einer alten Karawanserei aus Lehmziegeln, die einst als Übernachtungsstation an der Karawanenstraße diente. Übernachtung in Karawanserei. (Fahrzeit ca. 2-3h, 120 km).

 1×F



6. Tag

Die Wüste Lut

Heute geht es in die Dascht-e Lut und zu den Kalouts von Shahdad – eine einzigartige Landschaft aus bis zu 450 m hohen Sanddünen und surrealen Erosionsformen, die der Wind täglich umgestaltet. Kalout ist die persische Bezeichnung für Yardang, die Sven Hedin 1903 erstmals beschrieb als er die chinesische Wüste Lop Nor durchquerte. Spaziergang zwischen den Kalouts. Die parallel verlaufenden meterhohen Hügelketten aus Sedimentgestein, sogenannte Windhöcker, sind das wohl bekannteste Motiv der Wüste Lut. Wind und Wetter haben über Jahrtausende hinweg faszinierende Formationen geschaffen. Weiterfahrt zur historischen Karawanserei Zein-ol Din in der Wüste südlich von Yazd. Suchen Sie sich ein bequemes Kissen an einem schattigen Plätzchen im Innenhof, während Sie Ihren Tee genießen. Malen Sie sich aus, wie es vor Hunderten von Jahren hier aussah: blökende Kamele, die darauf warteten von ihren Lasten befreit zu werden, Waren wurden aufgestapelt, es wurde gefeilscht und lautstark verhandelt, die Wasserpfeife geraucht. Es herrschte geschäftiges Kommen und Gehen bis nach Sonnenuntergang allmählich Ruhe einkehrte und spannende Geschichten von fernen Ländern erzählt wurden. Übernachtung in einer Karawanserei. (Fahrzeit ca. 4-5h, 390 km).

 1×F



7. Tag

Yazd – Stadt der Zoroastrier

Yazd gilt als Hochburg der zoroastrischen Feuerreligion. In der Nähe von Yazd Besuch der Türme des Schweigens, der zoroastrischen Luftbestattungsplätze, welche bis in die Mitte der 60er Jahre des 20. Jh. noch in Nutzung waren. Nach den Riten der Religion wurden die Toten hier den Geiern überlassen, damit die Leichname nicht mit der Erde in Berührung kommen sollten. Weitere Ausflugsziele sind der Amir-Tschakhmagh-Platz und die Djame-Moschee. Begeistern werden Sie sich auch für die kleinen engen Gassen und interessanten Teppichknüpfereien auf dem historischen Basar. Dem Arkadenbau Amir Chaqmaq statten Sie ebenso einen Besuch ab wie dem Dolat Abad Garten, wo Ihnen die kühlende Funktion der Windtürme erklärt wird. Am Abend fahren Sie zu einer Zur-Khane – wörtlich „Haus der Kraft“ – einer traditionellen Sportstätte. Übernachtung im Hotel.

 1×F



8. Tag

Isfahan – die schönste Stadt der Welt

Am Morgen verlassen Sie Yazd und fahren via Nain und Meybod nach Isfahan. In Na'in besichtigen Sie einen der ältesten Sakralbauten des Iran, eine bezaubernde Freitagsmoschee aus dem Jahr 960. Darüber hinaus werden Sie in einer Teppichmanufaktur in die Geheimnisse der Perser eingeführt. Am Nachmittag erreichen Sie Isfahan, zweifelsohne eine der schönsten Städte im Iran! Manche behaupten sogar – die schönste weltweit. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 330 km).

 1×F



9. Tag

Besichtigung von Isfahan

Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm auf dem überwältigenden Meidān-e Emām (UNESCO). Unter Shah Abbas I. erhielt dieser Platz sein heutiges Aussehen. Gesäumt wird er von der komplett mit türkisfarbenen Fayencen verzierten Imam-Moschee, vom safawidischen Palast Ali-Qapu und der kleinen Scheich-Lotfollah-Moschee mit ihrer einzigartigen asymmetrischen Fassade. Weiter geht es zum Gartenpalast Tschehel Sotun (UNESCO): 20 hölzerne Säulen spiegeln sich im Wasserbecken des Palastes. Am späten Nachmittag unternehmen Sie einen Bummel über den historischen Basar, der sich in den Arkaden rings um den Platz befindet. Ein abendlicher Spaziergang führt Sie über die beiden wundervollen Steinbrücken Si-o-Se Pol und Pol-e Khaju, die den ewigen Fluss Zayandeh Rud überspannen. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F



10. Tag

Abyaneh und Kaschan

Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft in das malerische Bergdorf Abyaneh. Bei einem Spaziergang durch das Dorf erhalten Sie einen Einblick in das ländliche Leben außerhalb der großen Städte und fernab der Sehenswürdigkeiten. In Kaschan besuchen Sie den Khaneh Borudjerdiha, den Wohnpalast einer Kaufmannsfamilie, ein wundervolles Beispiel für die Lehmziegel-Architektur und die meisterhaften Dekorarbeiten um die Mitte des 19. Jh. Bummeln Sie durch die altertümlichen Gassen Kaschans und genießen Sie das Farbspiel der illuminierten historischen Bauten. Später besuchen Sie den ummauerten Fin-Garten, der mit seinem Baumbestand, seinen künstlichen Wasserläufen und dem ehemaligen Hamam eine Oase inmitten der trockenen Landschaft darstellt. Weiterfahrt nach Teheran. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 490 km).

 1×F



11. Tag

Metropole Teheran

Ihren Tag in der Millionenmetropole zu Füßen des Elburs-Gebirges lassen Sie entspannt angehen. Vormittags Besichtigung des iranischen Nationalmuseums, wo Sie einen ersten Überblick über die Geschichte des Landes erhalten. Die Ausstellungsstücke reichen von der Altsteinzeit über die präislamische bis zur islamischen Zeit. Sie erkunden zudem den grünen Norden der Stadt. Zunächst besuchen Sie den Golestan-Palast (UNESCO). Bis zur Errichtung der Islamischen Republik war er offizieller Sitz des persischen Monarchen. Danach besuchen Sie das berühmte Teppichmuseum mit zahlreiche Handgeknüpften Teppichen. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F



12. Tag

Am Rande der Wüste Dasht-e Kavir

Sie folgen dem Verlauf der alten Seidenstraße und gelangen zunächst nach Semnan. Hier besichtigen Sie das Stadttor Darvazeh-e Arg. Schon von weitem grüßt Sie das hoch aufragende Minarett der Masdjed-e Chehel Sotun („Moschee der 40 Säulen“) von Damgan. Hier betreten Sie den ältesten noch erhaltenen muslimischen Sakralbau des Irans. Sie bestaunen die Ziegelornamente des Grabturms Pir-e Alamdar sowie dessen meisterhaftes Kufi-Schriftband im Innern der Kuppel – ein besonderes Exemplar der arabischen Kalligrafie. Nach Besichtigung der Ausgrabungsstätte Tepe Hissar vor den Toren der Stadt Damgan fahren Sie noch bis nach Bastam. Übernachtung in einem einfachen Hotel. (Fahrstrecke ca. 6h, 420 km).

 1×F



13. Tag

Iran abseits der Touristenpfade

Heute fahren wir nach Nishapur. Unterwegs besichtigen wir Sabzevar. Die Geschichte von Sabzevar geht zurück auf das 1. Jahrtausend vor Christus. Alte Reste beinhalten den Brandtempel , Azarbarzin', der noch sichtbar ist. Heute ist die Region ein Handelszentrum für landwirtschaftliche Produkte wie Trauben bzw. Rosinen. Durch den alten Basar von Sabzevar werden frische, getrocknete und konservierte Früchte und Gemüse exportiert. Sehenswert ist hier auch das Khosro-Gerd-Minarett aus der Zeit der Seldschuken. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 370 km).

 1×F



14. Tag

Nishapur – eine große Stadt an der damaligen Seidenstraße

Nishapur, die wichtige Stadt der damaligen Seidenstraße, wurde im 3. Jahrhundert von Shapur I. als sassanidische Hauptstadt gegründet. Die Stadt entwickelte sich zum bedeutenden kulturellen, kommerziellen und intellektuellen Zentrum innerhalb der islamischen Welt. Was vom alten Stadtkern übrig geblieben ist, ist ein 3500 Hektar großes Gebiet südlich der heutigen Stadt Nishapur. Nishapur spielte auch eine Schlüsselrolle bei der Verteidigung der persischen Nordostgrenze gegenüber nomadischen Angreifern aus dem spätantiken zentralasiatischen Raum. Im Zuge der islamischen Expansion fiel die Stadt im Jahr 650 an das Kalifat. Nishapur ist im Jahr 1000 mit 125.000 Einwohnern die achtgrößte Stadt der Welt und wurde Persien zugerechnet. Sie besuchen das Grabmal von Attar, einem persischen mystischen Dichter und Theoretiker des Sufismus, aus Nishapur, der einen ungeheuren und dauerhaften Einfluss auf die persische Poesie hatte. Sie werden mit dem Besuch des Grabes von Omar Khayyam, einem Gelehrten, Mathematiker, Astronomen, Philosophen und Dichter aus Nishapur den Ausflug abschließen. Fahrt nach Mashhad. (Fahrzeit ca. 2h, 135 km).

 1×F

15. Tag

Heiliges Mashhad

Mashhad ist ein politisches und religiöses Zentrum, das jährlich von mehr als 20 Millionen Touristen und Pilgern besucht wird. Nach dem Frühstück erkunden Sie die Stadt und starten mit dem Mausoleum des Imam Reza – der heiligste Ort der Schiiten im Iran. Die Stadt gilt als eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islams. Im enorm großen Gebäudekomplex befinden sich außerdem eine Moschee, ein Museum, eine Bibliothek, ein Friedhof und die Razavi-Universität für islamische Wissenschaften. Der Anblick der Gebäude allein verschlägt Ihnen die Sprache. Des Weiteren erkunden Sie heute das Koranmuseum und den Basar in der Nähe vom Haram. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F

16. Tag

Rückflug

Ende des ersten Teils der Seidenstraße. Individueller Transfer zum Flughafen und Rückflug.

 1×F

Leistungen ab Shiraz/bis Mashhad

- ▶ wechselnde Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen, Kleinbussen oder Geländewagen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 12 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Herberge im MBZ
- ▶ Mahlzeiten: 15×F

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Iran Visum (ca. 80 €)
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Foto- bzw. Videogenehmigungen
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die Unterkünfte

Die meiste Zeit übernachten Sie in Hotels mit internationalem Standard. In den Karawansereien schlafen Sie traditionell auf dem Boden, selbstverständlich auf einer Matratze und mit Bettzeug.

Flughafentransfers

Bei Buchung der internationalen Flüge durch DIAMIR Erlebnisreisen sind die Flughafentransfers inklusive.

Anforderungen

Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie müssen sich aber auf heißes Klima und zum Teil lange Fahrtstrecken einstellen. Flexibilität, Teamgeist und ein klein wenig Komfortverzicht (Karawansereien) sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise! Die Unterkünfte entsprechen dem internationalen Standard.

Wir benötigen zur Vorbereitung Ihrer Reise eine aktuelle Reisepasskopie sowie ein Passfoto von Ihnen. Wir stellen Ihnen mit den Unterlagen eine gesicherte Upload-Möglichkeit (Link) zur Verfügung, mit der Sie Ihre Daten gesichert zu uns senden können.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.